



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 381

20. Juni 2020 • Nr. 8



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Grußwort von Bürgermeister Jörg Bukowski zum 1125-jährigen Jubiläum der Gemeinde Morsbach

„Wir haben viel Grund zur Freude! Denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Und da wir unsere Feierlichkeiten zum 1125-jährigen Bestehen der Gemeinde Morsbach nun erst im kommenden Jahr stattfinden lassen können, bleibt uns noch mehr Zeit der Vorfreude auf:

### Freitag, den 4. Juni 2021

- einen ökumenischen Gottesdienst in der Basilika St. Gertrud in Morsbach
- einen schwungvollen Abend mit der Band Kuult und anschließender Party-Musik von 1st class entertainment

### Samstag, den 5. Juni 2021

- großes Familienfest der Familienwerkstatt Morsbach rund um das Schul- und Sportzentrum
- offizieller Festakt mit geladenen Gästen und dem Festredner Willibert Pauels sowie Schirmherrin Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen)
- Feier der 50 (+1)-jährigen Städtepartnerschaft mit dem Kanton Milly-la-Forêt

### Sonntag, den 6. Juni 2021

- Bürgerfest von und mit allen Vereinen und Organisationen der Gemeinde Morsbach

... und wer weiß, was uns nun sonst noch einfällt bis dahin!

Auf jeden Fall haben wir auch in diesem Jahr Grund zur Freude, denn unsere Gemeinde und der Ort Morsbach können „Geburts-



tag“ feiern – seien Sie gespannt auf das digitale Format. Im Jahre 895 wurde Morsbach erstmals urkundlich erwähnt, und ist damit die älteste Kommune im Oberbergischen Kreis. Der Ausdruck „Republik“ wird nicht nur im Karneval gerne benutzt. Auch in unserem Motto zum Gemeindejubiläum kommt er vor, nicht zuletzt um alle 66 Ortschaften einzuschließen: „Die Republik im Aufbruch – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – 1125 Jahre Morsbach“. Wie viele andere Kommunen lebt die Gemeinde Morsbach von Veränderungen. Gemeindeentwicklung findet ständig statt, aber aktuell befinden wir uns in einem besonderen Prozess. Schaut man sich Bilder „von früher“ an, kann man manchmal kaum erkennen, wo wir uns befinden. Und auch heute verschwinden bekannte Gebäude und weichen etwas Neuem. Das Fachmarktzentrum an der Waldbröler Straße wird mit einem neuen Drogeriemarkt die Attraktivität des Einkaufsortes deutlich steigern. Alt Bekanntes wird zu neuem Leben erweckt – ich freue mich auf die Eröffnung des „Treffpunkt Bahnhof“ im Herbst diesen Jahres. Der Rathausplatz verändert in diesen Tagen sein Gesicht und hübscht sich auf.... Das macht Freude!

Freude machen uns auch die vielen Vereine und Organisationen, die es allerdings derzeit schwer haben. Denn zusammen musizieren oder singen funktioniert digital nicht besonders gut. Trotzdem ist viel Kreativität vorhanden, um kleine, neue Angebote zu schaffen. Wir lassen uns nicht unterkriegen, bleiben im Schwung und tragen alle zu dem Aufbruch bei, der unserer Gemeinde gut tut.

„Menschen machen Montaplast“, lautet ein Slogan des größten Arbeitgebers im Oberbergischen Kreis – und Menschen machen Morsbach! Unsere Gemeinde lebt vom Engagement und Zusammenhalt der Menschen hier vor Ort. Dafür können wir dankbar sein – und darauf bin ich als Bürgermeister auch stolz!

„Die Republik im Aufbruch“ – kommt alle mit!

Ihr Bürgermeister  
Jörg Bukowski

### Zum Titelbild:

#### Auf Spurensuche nach der erste Urkunde von Morsbach

Eigentlich wollte die Gemeinde Morsbach in diesem Monat zwei große Jubiläen feiern, die 1125-jährige Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung Morsbachs und das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Frankreich. Aber durch die Corona-Pandemie müssen alle Jubiläumsfeiern auf das nächste Jahr verschoben werden.

Dennoch wird wieder oft die Frage gestellt: Was hat es mit der ersten Urkunde von Morsbach auf sich?

Im Jahr 1987 hat ein Autorenteam den weinroten Band II der Heimatchroniktrilogie veröffentlicht. Darin wird am Rande erwähnt, dass Morsbach erstmals am 16.06.895 in einer Urkunde des Bonner Stiftes St. Cassius aufgeführt wurde. Doch wie sieht das für Morsbach wichtige Urdokument aus und vor allem, wo wird es aufbewahrt? Konkrete Antworten auf diese Fragen fehlten zur damaligen Zeit, rückte doch die 1100-jährige Wiederkehr dieser Erstnennung mit dem Jahr 1995 langsam näher.

Der Morsbacher Heimatkundler Christoph Buchen begab sich daher in den Jahren 1991 bis 1995 auf die Suche nach dieser Urkunde quer durch Deutschland. Die Spur führte ihn über Bonn, Köln und Kleve am Niederrhein schließlich nach Halle an der Saale. Dort erhielt er mit einer Sondergenehmigung Zugang zu den Archivalien der Landesbibliothek Sachsen-Anhalt und konnte die für Morsbach bedeutenden Unterlagen vor Ort einsehen und fotografieren sowie die Geschichte der ersten urkundlichen Erwähnung Morsbachs rekonstruieren.

Demnach wurde Morsbach im Jahr 895 zum ersten Mal in einem Verzeichnis der Besitztümer des Bonner Kanonikerstiftes St. Cassius und Florentius (heute: Bonner Münster) erwähnt. In einem Ortsnamenverzeichnis, das im Zusammenhang mit einer Urkunde vom 16. Juni 895 angelegt wurde, ist auch Morsbach aufgeführt. Somit ist Morsbach der älteste urkundlich genannte Ort im Oberbergischen Kreis.

Die Originalurkunde samt Ortsverzeichnis ist zwar im Laufe der Jahrhunderte verschollen, eine mittelalterliche Abschrift befindet sich aber heute noch in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg.

Diese historischen Unterlagen und Buchens Recherchen waren schließlich Grundlage für den grünen Band III der Morsbacher Heimatchronikreihe, für die 1100-Jahr-Feier 1995 und die für dieses Jahr geplante 1125-Jahr-Feier.

Zur weiteren Erläuterung: Das Bonner Cassiusstift hatte um 895 Besitz in Morsbach. Vermutlich haben die Missionare, die von Bonn über die Höhen des Westwaldes nach Morsbach gekommen waren, damals auf der Felsnase oberhalb des Zusammenflusses von Morsbach und Wisser zunächst eine hölzerne Kapelle gebaut und erste Christen getauft. Später entstand wohl an dieser Stelle eine erste steinerne Kapelle. Erst ab 1150 wurden an dieser Stelle hoch über dem Ort Morsbach zuerst der Kirchturm und dann die heutige Basilika gebaut.

Das Foto zeigt den Kirchturm der Basilika, der etwa 800 Jahre alt ist und somit das älteste Bauwerk von Morsbach ist. Foto: C. Buchen

## Statt „Chaostage“: 10er-Abschlussklassen verewigen sich mit Graffitibild

„Ich bin froh, an diesem Graffitibild mitwirken zu können, nachdem ich gehört habe, dass die Chaostage gestrichen sind.“ Joanna (16) ist Schülerin der Jahrgangsstufe 10 der Leonardo Da Vinci-Gemeinschaftsschule Morsbach und mit Begeisterung dabei, die Nordfassade der Kulturstätte mit einem bunten Bild aus Sprüh- und Fassadenfarbe zu versehen. Ihre Aufgabe ist es, die Fahnen von Deutschland und Frankreich mit verschiedenen Spraydosenfarben zu gestalten.



„Das Thema hatten wir aus aktuellem Anlass vorgegeben“, erzählt Schulleiter Jürgen Greis. „Was lag näher, als zum 1125-jährigen Bestehen von Morsbach und zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Frankreich ein Bild zu diesen Themen zu gestalten. Mit dem Graffitibild können alle drei 10er-Abschlussklassen, unser Corona-Jahrgang, etwas Bleibendes hinterlassen“, freut sich Greis und lacht. Und der didaktische Leiter der Schule Michael Dietershagen ergänzt: „Mit dem bekannten Graffiti-Künstler Kai Niederhausen haben wir den richtigen Partner gefunden, ein solches großdimensioniertes Bild an der Fassade zu verewigen.“

Kai Niederhausen ist freischaffender Künstler und mit Leidenschaft dabei, wenn es gilt, Schülern das Malen näher zu bringen. Als Fassadenmaler ist er weltweit tätig. „Im vergangenen Jahr bin ich zur Wandgestaltung nach Russland, Peru und Nordamerika gereist oder war bei internationalen Festivals zu Gast. Für die Leonardo da Vinci-Schule habe ich schon das Frankreichbild an der Sporthallenfassade und den Kiosk-Bauwagen im Pausenhof kreiert“, erzählt der 38-jährige Kölner.

Das neue Fassadenbild zu den Gemeindejubiläen wurde mit den

drei 10er-Klasse ausführlich vorbesprochen. Der Künstler und ein Kernteam von SchülerInnen sind jeden Tag mit auf dem von der Fa. Schnorrenberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gerüst dabei, und im täglichen Wechsel nehmen dann die anderen SchülerInnen an dem Projekt teil.



Unter der Anleitung des Künstlers Kai Niederhausen haben SchülerInnen der 10er Abschlussklassen der Leonardo da Vinci-Gemeinschaftsschule Morsbach an der Nordseite der Kulturstätte ein Graffitibild gestaltet. Foto: C. Buchen

Nachdem das Bildkonzept besprochen wurde, teilten die Akteure die etwa 40 Quadratmeter große Klinkerwandfläche in verschiedene Bereiche ein, in denen zum Beispiel die Morsbacher Basilika und der Aussichtsturm als Hauptsehenswürdigkeiten platziert werden sollen. Die Jahreszahl „1125“ und das Wort „Morsbach“ gehören ebenso mit auf das Fassadenbild, wie die Fahnen von →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



## Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

## Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohn-gemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

## Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

Frankreich und Deutschland sowie das Logo der Schule.

Mit Hilfe von Klebeband werden die Konturen vorgegeben und die Flächen mit den unterschiedlichsten Farben ausgesprüht oder mit Fassadenfarbe ausgepinselt. Timon (16) ist mit vollem Eifer dabei, den Morsbach-Schriftzug auszumalen. „Ich habe zwar meinen Eltern schon mal geholfen, ein Zimmer zu streichen, aber diese Art von Kunstunterricht im Freien hier an der Schule hat mich begeistert“, meint er.

Auch Bürgermeister Jörg Bukowski ist ganz angetan von dem Schülerkunstwerk. „Über das Engagement der Schule freue ich mich sehr. Zum einen mit Blick auf unser Gemeindejubiläum, zum anderen aber auch, weil sich die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse im Jahr 2020 auf besondere Weise ‚verewigen‘. Das Bild finde ich sehr gelungen, da es unser Motto gut repräsentiert: Die Republik im Aufbruch – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – 1125 Jahre Morsbach“, stellt der Bürgermeister fest.

Schulleiter Jürgen Greis ist voller Vorfriede: „Am 19. Juni, wenn die Zeugnisse ausgegeben werden, und das Fassadenbild nach zweiwöchiger Arbeit endlich fertig ist, hoffen wir, dass wir ein Gruppenfoto mit den Abschlussklassen vor dem neuen Kunstwerk schießen können, frei nach dem Motto ‚Mit Abstand die Besten‘.“

## Denkmalpflege



„75 Jahre nach Ende des II. Weltkrieges erinnert das Kriegerdenkmal in Holpe an die Gefallenen der Feldzüge 1866 - 1870/71 sowie der Weltkriege 1914 - 1918 und 1939 - 1945. Das Denkmal, das vom Krieger- und Landwehrverein Holpe 1911 erstellt wurde, war dem „Zahn der Zeit“ selbst zum Opfer gefallen. Gras-, Hecken- und Baumschnitt waren darüber hinaus in Vergessenheit geraten wie auch die Pflege des Zuweges. Der Rost hatte den Tafeln mit den Namen der Gefallenen aus Holpe und den umliegenden Dörfern arg zugesetzt - kein schöner Anblick. Seit einigen Wochen hat sich der Bauhof im Rahmen seiner Möglichkeiten und in zeitintensiver Kleinarbeit auch Arno Neef aus Holpe um die Restaurierung gekümmert. Nach vielen ehrenamtlichen Einsatzstunden ist das Denkmal wieder vorzeigbar. „Jung wie Alt können sich selbst davon überzeugen“ meint Arno Neef. Während der Sinn dieses erbauten Denkmals in früheren Zeiten an die getöteten deutschen Soldaten des 1. Weltkrieges erinnerte, geht es heute darum, nicht nur den deutschen sondern allen Toten von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Gleichzeitig soll das Denkmal den „mahnenden Finger“ heben und uns alle an unser Bemühen um ein friedliches Miteinander und für ein besseres Verständnis der Völker untereinander zu werben. Genauso wie es wichtig ist, unsere Beziehungen im Alltag zu pflegen, war und ist es wichtig, auch diesem Mahnmahl als Symbol unserer Geschichte Pflege zukommen zu lassen. Dank an alle Beteiligten.“

Foto und Text: D. Schmidt

## Die Feuerwehr der Gemeinde Morsbach stellt sich vor

In loser Reihenfolge wird der Flurschütz in den nächsten Ausgaben die Morsbacher Feuerwehr und deren vielfältige Aufgaben vorstellen. In dieser Ausgabe stellen sich weitere zwei der insgesamt 8 Feuerwehr-Kameradinnen vor:

Corina ist seit 1,5 Jahren in der Löschgruppe Holpe aktiv. Durch ihren Sohn, der in der Jugendfeuerwehr ist, hat sie Kontakt geknüpft und konnte sich selbst für den aktiven Dienst begeistern. Corina hat die Grundausbildung beendet und interessiert sich für eine Mitarbeit in der Feuerwehreinsetzleitung (FEL) und in der Psychosozialen Unterstützung (PSU).



Jenny ist seit einem halben Jahr in der Löschgruppe Holpe aktiv und startet demnächst mit ihrer Grundausbildung. Sie kam durch ihre Schwägerin zur Feuerwehr. Die Auszubildende zur Gesundheits- und Krankenpflegerin hat großen Spaß am Feuerwehr Dienst gefunden und ist mit großem Eifer dabei.



Weitere Informationen über die Feuerwehr der Gemeinde Morsbach finden Sie unter <https://www.feuerwehr-morsbach.nrw> sowie unter <https://www.facebook.com/feuerwehr.morsbach>

## Digitale Jubiläumsfeier „1125 Jahre Morsbach“

Da aufgrund der Corona-Pandemie bis Ende August keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen, müssen leider auch die für das Wochenende vom 12. bis 14.06.2020 geplanten Feierlichkeiten zum Gemeindejubiläum und zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Milly-la-Forêt ausfallen.



Gemeinsam mit dem Festausschuss wurde beschlossen, das komplette Fest auf das Fronleichnams-Wochenende 2021 (**4. bis 6. Juni 2021**) zu verschieben.

Aber auch in diesem Jahr soll das Jubiläum gefeiert werden und zwar digital! Am Samstag, dem 13. Juni 2020, um 11.25 Uhr wurde auf [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) die digitale Jubiläumsfeier mit Videobotschaften, Musikbeiträgen etc. hochgeladen. Auch jetzt können die Beiträge noch angeschaut werden. Schauen Sie doch mal vorbei!

 **C-NOXX.MEDIA**

Grafikdesign Webentwicklung Druck  
Folientechnik Drohnenfotografie Stickerei

c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen

 02265/998 778-2 | [mail@c-noxx.media](mailto:mail@c-noxx.media) | [www.c-noxx.media](http://www.c-noxx.media)

## Gut informiert... zum Thema Demenz

Interview mit Julia Krieger, Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Morsbach

Leider musste der geplante Vortrag zum Thema Demenz verschoben werden. Wir möchten trotzdem gerne Informationen und Unterstützung anbieten. Julia Krieger beantwortet deshalb heute die Fragen der Redaktion zu diesem Krankheitsbild.

**Flurschütz:** Wie viele Menschen sind in Deutschland von einer Demenzerkrankung betroffen?

**Julia Krieger:** Derzeit gibt es etwa 1,7 Millionen Betroffene in Deutschland. Die meisten sind 85 Jahre oder älter. Die Wahrscheinlichkeit, an einer Demenz zu erkranken, nimmt mit steigendem Lebensalter zu. Laut Information der Deutschen Alzheimer Gesellschaft sind in der Altersgruppe von 70 bis 74 Jahre unter 4 Prozent betroffen. Bei den 80 bis 84-jährigen erhalten bereits mehr als 15 Prozent die Diagnose Demenz, bei den über 90-jährigen mit 41 Prozent sogar rund zwei Fünftel. Sehr selten erkranken unter 65-jährige an einer Demenz.

**Flurschütz:** Was löst die Diagnose Demenz bei den Betroffenen und Ihren Familien aus?

**Julia Krieger:** Mit der Diagnose Demenz verändert sich nicht nur das Leben der Betroffenen. Auch die Angehörigen stehen vor einer neuen Herausforderung. Es tauchen viele Fragen auf, die häufigsten sind:

- Wie geht es mit der Erkrankung weiter?
- Gibt es Behandlungsmöglichkeiten?
- Welche Unterstützung gibt es für Menschen mit Demenz?
- Wer kann die Angehörigen bei der Betreuung unterstützen?
- Wie kann man diese Hilfe finanzieren?

**Flurschütz:** An wen können sich Betroffene wenden, um diese Fragen zu beantworten?

**Julia Krieger:** Erster Ansprechpartner bei der Diagnosestellung ist in den meisten Fällen der behandelnde Facharzt. Wenn die Diagnose gesichert ist, sollte man sich möglichst bald an eine Beratungsstelle wenden, um sich umfassend über die Krankheit und die Möglichkeiten des Umgangs damit zu informieren.

Eine Anlaufstelle vor Ort kann die kommunale Senioren- und Pflegeberatung sein. Gut verständliche Informationen bekommt man außerdem im Internet bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft ([www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)). Dort findet man eine große Auswahl an Broschüren zum Download oder in gedruckter Form. Außerdem gibt es Tipps zu Büchern zum Thema Demenz. Die Beratung über das Alzheimer-Telefon ist z.B. auch in türkischer Sprache möglich.

**Flurschütz:** Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Menschen mit Demenz?

**Julia Krieger:** Grundsätzlich stehen Menschen mit Demenz dieselben Angebote offen, wie allen anderen Personen mit Pflege- oder Betreuungsbedarf (z.B. ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Haushaltshilfe). Darüber hinaus gibt es spezielle Hilfen für diesen Personenkreis. In einigen Kommunen werden Besuchsdienste angeboten, es gibt Betreuungsangebote außerhalb der Wohnung und spezielle Wohngemeinschaften.

So früh wie möglich sollte ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt werden. Die Änderungen im Pflegeversicherungsgesetz haben dafür gesorgt, dass nun auch Menschen mit Demenz, die keine körperlichen Einschränkungen haben, Leistungen bekommen können.

**Flurschütz:** Wie können sich Angehörige Hilfe holen?

**Julia Krieger:** Die Unterstützung der Angehörigen ist ein wichtiger Baustein bei der Unterstützung der Familien. Ein großer Teil der Betroffenen wird von Ehepartnern, Kindern, Enkeln oder anderen nahestehenden Personen zu Hause betreut. Anfangs sind meist nur kleine Hilfestellungen nötig, im Verlauf der Erkrankung steigt die Belastung für die Angehörigen aber meist schleichend an. Viele Familien sind dadurch sehr belastet. Damit die häusliche Pflege dauerhaft gelingen kann, ist es deshalb wichtig, auch

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele**

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

das Umfeld im Blick zu haben.

Entlastung für Angehörige bieten Beratungsgespräche zu Krankheitsbild und vor allem dem Umgang mit dem Erkrankten im Alltag (z.B. bei schwierigen Verhaltensweisen, Unruhe, Verständigung). Für die Angehörigen ist es zudem oft sehr schwer, die krankheitsbedingte Veränderung der Persönlichkeit des Erkrankten zu akzeptieren. Auch hier kann psychosoziale Beratung eine Hilfe sein. Angehörige können sich auch in speziellen Schulungskursen über alles Wichtige informieren.

Sehr empfehlenswert ist es, sich frühzeitig Hilfe zu suchen. Wir erleben leider immer wieder, dass die Angehörigen sich erst an uns wenden, wenn die Belastung sehr groß geworden ist. Gezielte Unterstützung schon im frühen Krankheitsstadium kann dem entgegenwirken. Wenn die Versorgungsbedingungen gut sind, kann auch dieser Lebensabschnitt lebenswert sein!

**Flurschütz:** Ist auch der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich?

**Julia Krieger:** Unsere Erfahrung zeigt, dass insbesondere regelmäßig stattfindende Gesprächsgruppen für Angehörige sehr positiv erlebt werden. Es besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmer haben das Gefühl, von anderen Betroffenen in ihren Sorgen und Nöten verstanden zu werden. Häufig gelingt es im Gespräch, die eigene Situation aus einer anderen Perspektive zu sehen. Ich habe oft erlebt, dass zu Beginn des Treffens sehr belastete Angehörige nach der Gesprächsrunde lachend und gelöst nach Hause gegangen sind. Sich verstanden fühlen kann sehr zur Entlastung beitragen.

**Flurschütz:** An wen können sich Betroffene und Angehörige in der Gemeinde Morsbach wenden, wenn sie Informationen oder konkrete Hilfe möchten?

**Julia Krieger:** Gerne beraten wir Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege.

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail Kontakt auf:

Gemeinde Morsbach  
Senioren- und Pflegeberatung  
Bahnhofstraße 2  
51597 Morsbach

**Ansprechpartnerinnen:**

Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,  
E-Mail: [sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de](mailto:sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de)

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358

E-Mail: [julia.krieger@gemeinde-morsbach.de](mailto:julia.krieger@gemeinde-morsbach.de)

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

## Integriertes Handlungskonzept für den Hauptort Morsbach

Unterstützung für ImmobilieneigentümerInnen

Der demografische Wandel und die sich verändernde Gesellschaft sind auch in einer sich ändernden Nachfrage auf dem Immobilienmarkt erkennbar.

Ralf Hoppe und Jens Krüth vom Büro Hoppe Architekten aus Winddeck-Hurst sind seit Ende 2018 die Ansprechpartner für ImmobilieneigentümerInnen im Hauptort Morsbach. Seither haben die beiden Ortsteilarchitekten mehr als 50 Beratungsgespräche rund um Morsbacher Immobilien geführt. Ziel der Beratung ist, Sanierungsbedarfe zu ermitteln, über Förderangebote zu informieren und neue Wohn- und Nutzungskonzepte anzuregen. Ralf Hoppe und Jens Krüth verstehen sich als Wegweiser durch das weite Feld immobilienbezogener Fragestellungen. Die Erstberatung ist für ImmobilieneigentümerInnen im Fördergebiet des Integrierten Handlungskonzepts kostenlos und unverbindlich.

Zusätzlich sind die beiden Ansprechpartner für alle, die sich für eine Förderung über das Hof- und Fassadenprogramm interessieren. Für das Jahr 2020 stehen trotz der erfreulich hohen Nachfrage noch Restmittel zur Verfügung. Für das Jahr 2020 und 2021 können weitere Maßnahmen zur Umsetzung geplant und Anträge eingereicht werden.



Die Fotos zeigen ein Geschäfts- und Wohngebäude in der Waldbröler Straße vor und nach der Sanierung mit dem Hof- und Fassadenprogramm der Gemeinde Morsbach. Fotos: J. Krüth

Bei Fragen und Interesse können sich ImmobilieneigentümerInnen kostenlos an die Ortsteilarchitekten der Gemeinde Morsbach wenden. Die Erstberatung findet nach vorhergehender Terminabstimmung vor Ort an der Immobilie statt. Herr Hoppe und Herr Krüth sind telefonisch oder per E-Mail zu erreichen unter 02292-95094 oder [info@architekt-hoppe.de](mailto:info@architekt-hoppe.de). Das Beratungsangebot ersetzt nicht die entsprechenden Fachplaner, sondern soll als Erst- und Initialberatung Personen helfen, die wenig Erfahrung mit den Themen Wohnen und Bauen haben oder Ratschläge für eine bestimmte Maßnahme benötigen.

Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich: „In Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern wird hier ein Beitrag geleistet, um das Gesicht unseres Orts positiv und liebenswert zu gestalten.“

## Amitola - Grundschule in Bewegung

Der Förderverein der Amitola-Grundschule Morsbach (Standort Morsbach) übergab der Schule vor einigen Tagen für jede Schülerin und jeden Schüler aller Jahrgangsstufen ein Springseil. Unter Anleitung der Sportlehrerin Daniela Friedrich lernen die Kinder in kleinen Gruppen die unterschiedlichsten Springtechniken mit dem Seil kennen. Springen ist eine anstrengende und intensive Bewegungsform. Das Seilspringen stellt einerseits hohe Ansprüche an die Koordination der Kinder und trainiert außerdem das Rhythmisieren, die Kraft und Ausdauer. Hier lautet das Motto: „Übung macht den Meister.“ Mit genug Übung kann die Leistung der einzelnen Kinder auch als Teildisziplin zum Erwerb des Sportabzeichens gewertet werden. Nach den Sommerferien sollen die Seilchen in Bewegungspausen weiterhin genutzt werden. Aufgrund der Corona-Krise war es dem Förderverein der Grundschule wichtig, dass jedes Kind sein eigenes Springseil bekommen sollte, da andere Spielgeräte zur Zeit nicht benutzt bzw. unter



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

**Nachhilfezentrum**

**Morsbach**

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

A  
B  
C

den Kindern nicht ausgetauscht werden dürfen. Die Kinder und Lehrer der Grundschule sagen dem Förderverein ein herzliches Dankeschön!



Die Kinder der Amitola-Grundschule Morsbach am Standort Morsbach freuen sich über die vom Förderverein angeschafften Springseile. Foto: G. Piontek

„Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Eltern oder auch Großeltern die Arbeit des Fördervereins aktiv und als Mitglieder mit einer Spende in Zukunft unterstützen würden.“

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Grundschule unter der Telefonnummer 9186.

## Förderverein Lichtenberg spendet neue Tablets und tolle Springseile

Die Schulen sind seit Wochen geschlossen und die Lehrer bieten den Kindern über tolle Programme das so genannte Homeschooling an. Aber besonders für Kinder aus sozial und finanziell benachteiligten Familien stellt die aktuelle Situation eine große Herausforderung dar. Denn sie sind oft technisch nicht immer gut für die notwendige Hausbeschulung durch die Eltern ausgestattet. Um genau hierbei zielgerichtet zu unterstützen, hat sich der Förderverein der Amitola-Gemeinschafts-Grundschule Morsbach, Standort Lichtenberg entschieden, für die Kinder der Grundschule Lichtenberg zehn leistungsfähige Tablets anzuschaffen. Alle Lehrer am Schulstandort sind enorm engagiert, um den festgelegten Lernstoff zu vermitteln und hiermit kann der Förderverein einen wichtigen Beitrag leisten; nämlich für Kinder, Eltern und Lehrer, zumindest mit guten technischen Hilfsmitteln, eine Ent-

lastung zu schaffen. Gleichzeitig soll aber auch die Bewegung der Lichtenberger Grundschüler nicht zu kurz kommen. Und da der Sportunterricht aktuell schwierig und nur sehr eingeschränkt durchzuführen ist, werden darüber hinaus vom Förderverein auch Springseile für die Lichtenberger Kinder gesponsert. Aufgrund der über viele Jahre erarbeiteten guten wirtschaftlichen Situation des Fördervereins ist es möglich - wie in diesem Fall - schnell auf die jeweilige Situation reagieren und auf Anregungen der Eltern und Lehrer mit der notwendigen Unterstützung eingehen zu können. Der Förderverein leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag, um alle Kinder optimal beim Lernen in den unterschiedlichsten schulischen Bereichen zu unterstützen.

Der aktuelle Vorstand besteht nun schon seit vielen Jahren aus den nahezu gleichen Personen und sucht daher nun sehr dringend Nachfolger aus der Elternschaft. Deshalb geht an dieser Stelle der eindringliche Appell an Interessierte, sich zu engagieren, damit auch weiterhin den Lichtenberger Grundschulern schnell und unbürokratisch geholfen werden kann und das erwirtschaftete Geld bei den Kindern vor Ort eingesetzt wird. Mit einem kleinen zeitlichen Beitrag aus der Elternschaft kann durch die Arbeit im Förderverein sehr viel Positives für alle Schulkinder erreicht werden. Seien Sie doch mit dabei! Für weitere Informationen rund um den Förderverein Lichtenberg können Sie sich gerne mit Herrn Bernd Krumm (1. Vorsitzender), Email: [BT-Krumm@t-online.de](mailto:BT-Krumm@t-online.de) in Verbindung setzen.

Förderverein der Amitola Gemeinschafts-Grundschule Morsbach, Standort Lichtenberg

## Stadtradeln im Oberbergischen Kreis: gemeinsam Radeln für den Klimaschutz

Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzumachen

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Gummersbach, Hückeswagen, Morsbach, Radevormwald, Wiehl und Wipperfurth radeln gemeinsam vom 27. Juni bis 17. Juli 2020 für mehr Klimaschutz und Radverkehr. Die Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln ist als Wettbewerb konzipiert. Gesucht werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams. Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Hochschule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Beim Wettbewerb Stadtradeln geht es um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. „Der Oberbergische Kreis verfügt über eine Vielzahl an attraktiven Fahrradstrecken, die zum Beispiel ehemaligen Bahntrassen folgen oder nach verschiedenen Themen konzipiert und über das Knotenpunktsystem der Radregion Rheinland verbunden sind“, lädt Landrat Jochen Hagt zum Mitmachen und zur Entdeckung des Oberbergischen Kreises per Fahrrad ein. Das Radeln bietet sich gerade in den Sommerferien auch für Familien an, um neben dem Freizeitvergnügen auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich auf die Morsbacher Beteiligung an dem Wettbewerb: „Die Initiative Stadtradeln stellt für mich das Warmup für die geplante Radwegstrecke vom Bahnhof Wissen über Bahnhof Morsbach bis zum Wildenburger Bahnhof dar. Wenn alle kräftig mitradeln, sind wir fit für die neue Strecke.“ Nach der Registrierung werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per Stadtradeln-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Radeln kann man in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO<sub>2</sub>. Jede\*r kann ein Stadtradeln-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei



sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Landrat Jochen Hagt und die Bürgermeister Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans (Radevormwald), Ulrich Stücker (Wiehl) und Michael von Rekowski (Wipperfurth) hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürger\*innen, beim Stadtradeln, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen. Die Fahrradkampagne Stadtradeln ist unter Beachtung der aktuell geltenden Coronaregelungen und Kontaktbeschränkungen vor Ort, mit Abstand beim Radeln und in den Pausen möglich: Radelnde bewegen sich an der frischen Luft, fördern ihre Gesundheit, können auch alleine radeln und dabei Kilometer für ihr Team sammeln. Mehr Informationen, die Kontaktdaten Ihrer lokalen Ansprechpartner\*innen finden Sie unter [www.obk.de/stadtradeln](http://www.obk.de/stadtradeln). Beim Oberbergischen Kreis stehen Ihnen Silke Hund, Telefon 02261-886833, E-Mail: [silke.hund@obk.de](mailto:silke.hund@obk.de) und Kristina Eller, Telefon 02261-886178, E-Mail: [kristina.eller@obk.de](mailto:kristina.eller@obk.de) für Fragen zur Verfügung. Anmelden können sich Interessierte ab sofort unter [www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis](http://www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis).

### Allgemeine Informationen zum Stadtradeln: Das Stadtradeln

Der internationale Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit Bürger\*innen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger\*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm.

### Das Klima-Bündnis

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit rund 1.700 Mitgliedern in über 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. Quelle: Stadtradeln.de, Foto: Klima-Bündnis

## Veranstaltungskalender 2020



### Juni / Juli 2020

Aufgrund der Coronakrise wurden alle Veranstaltungen zunächst bis einschließlich 4. Juli 2020 abgesagt. Es ist davon auszugehen, dass darüber hinaus auch viele weitere Veranstaltungen abgesagt werden müssen!

### Blutspendetermine 2020

Der nächsten Blutspendetermine in Morsbach (Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31) von 15.30 bis 19.30 Uhr sind am Freitag, dem **26. Juni 2020** und am Freitag, dem **03. Juli 2020**.

Die Blutspende findet unter den aktuell geltenden Hygienemaßnahmen statt.



### Repair Café Morsbach

Ist der Staubsauger defekt? Geht das Handy nicht mehr? Ist der Stuhl kaputt gegangen? Nicht wegwerfen! Das Repair Café geht wieder los, unter Einhaltung der hygienischen Standards. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Wenn möglich, melden Sie sich vorher an. Über die Telefonnummer (02294-699530) oder auch über Facebook (Repair-Café Morsbach). Auf Kaffee und Kuchen muss leider noch verzichtet werden.



Besuchen Sie das Repair Café Morsbach am **4. Juli 2020** von 10.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach.

Formularservice in der Zeit von 11.00-12.00 Uhr. Es wird Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare angeboten. Melden Sie Ihren Bedarf unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick an. Mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung, um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit!

In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bietet die Podologin Stefanie Böcher – immer an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, medizinische Fußbehandlungen in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr für Bedürftige an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung hierzu ist Voraussetzung!

Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Treffpunkt Sonnenschein, Bürozeiten: montags von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags im Treffpunkt Sonnenschein. Tel.: 02294-699530, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

### Musikalischer Frühschoppen in Alzen fällt aus

Wegen der aufgrund der „Corona-Pandemie“ geltenden Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen findet der für den 5. Juli 2020 geplante musikalische Frühschoppen des MGV „Edelweiß“ Alzen in diesem Jahr nicht statt.

| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.  
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.  
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

**ab € 129,-**

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.  
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

# Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

www.bfm-morsbach.de

HOLLÄNDER

MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

Mit dem Service vor Ort

Brillenstube  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Veranstaltungskalender



zum Herausnehmen

## Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

### Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Seit dem 20. Oktober 2019 werden öffentliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Bereitstellung im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. (§ 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach)  
Im Flurschütz wird nachrichtlich auf die erfolgte Bereitstellung hingewiesen. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

#### II. Nachtrag der

#### Benutzungs- und Gebührensatzung für angemietete Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Gemeinde Morsbach vom 01.07.2017

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW. S. 666, SGV. NRW 2023), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach am 10. Juni 2020 folgende Gebührensatzung beschlossen:

#### § 1

#### § 4 wird wie folgt geändert:

#### Benutzungsgebühren

(1) Die Gemeinde Morsbach erhebt für die Benutzung der in § 2 genannten Unterkünfte Benutzungsgebühren. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühren einschließlich der Betriebskosten ist die Nutzfläche der Unterkünfte. Die Nutzfläche setzt sich aus der Gesamtwohnfläche aller Unterkünfte nach § 2 dieser Satzung und der in diesen insgesamt zur Verfügung stehenden Gemeinschaftsfläche zusammen. Die zur Wohnfläche gehörenden Flächen richten sich nach der Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346).

(2) Die Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt je qm Nutzfläche und Kalendermonat 12,45 Euro. Der zu jedem Quadratmeter zugewiesenen Wohnfläche hinzuzurechnende Anteil an der Gemeinschaftsfläche wird durch Division der gesamten Sollplatzzahl durch die gesamte Wohnfläche ermittelt.

(3) Werden neue Unterkünfte nach Inkrafttreten dieser Satzung in den Bestand gemäß § 2 Abs. 2 aufgenommen, bleibt der angesetzte Kalkulationszeitraum gemäß § 6 Abs. 2 KAG hiervon unberührt.

(4) Die Gebührenpflicht entsteht von dem Tag an, ab dem der gebührenpflichtigen Person die Unterkunft zugewiesen wurde. Das Benutzungsverhältnis und die Gebührenpflicht enden mit dem Tag der Übergabe und Abnahme der zugewiesenen Unterkunft an bzw. durch die Hausmeisterin oder den Hausmeister. Eine vorübergehende Abwesenheit entbindet nicht von der Verpflichtung zur Gebührenzahlung.

(5) Die Benutzungsgebühr ist jeweils monatlich, und zwar spätestens bis zum 3. Werktag eines jeden Monats, an die Gemeindekasse zu entrichten. Bei Einzug in die Unterkunft und bei Auszug aus der Unterkunft erfolgt eine taggenaue Berechnung der Kosten. Überzahlungen insbesondere bei Auszug sind auszugleichen.

#### § 2

Dieser II. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührensatzung für angemietete Unterkünfte tritt am 01.07.2020 in Kraft.

51597 Morsbach, den 11.Juni 2020

Bukowski  
- Bürgermeister -

#### IX. Nachtrag

#### zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV NRW 2023), in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712/SGV NRW 610), in der zurzeit geltenden Fassung und des § 9 Abs. 3, Satz 4 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 5 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kinder (Kinderbildungsgesetz – KiBiZ) vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 462), in der zurzeit geltende Fassung und des § 90 Sozialgesetzbuch Achte Buch (SGB VIII) Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S.2022), in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.06.2020 folgenden IX. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach beschlossen:

#### §1

#### § 6 Beitrag für das Mittagessen enthält folgende Fassung:

(1) Die Teilnahme an täglichen Mittagessen ist für alle Teilnehmer der Offenen Ganztagsgrundschule verpflichtend.

(2) Hierfür wird von der Gemeinde Morsbach ein kostendeckender Elternbeitrag erhoben.

(3) Von August bis Juli wird ein pauschalierter Essensbeitrag in Höhe von 47,00 €/Monat festgesetzt. Eine Spitzabrechnung zum Ende eines jeden Schuljahres wird nicht vorgenommen. Erhöhungen des pauschalisierten Essensbeitrages im laufenden Schuljahr entfallen.

(4) Sollte das Angebot der OGS regelmäßig nur an 4 Tagen in der Woche angenommen werden, reduziert sich der Betrag um 20%.

(5) Nimmt ein Kind an den Ferienbetreuungszeiten der OGS teil, wird für diesen Zeitraum ein gesondertes Essensgeld in Höhe von 3,00 € je Teilnahmetag erhoben, das zusätzlich zu den Pauschalen für die OGS-Verpflegung zu zahlen ist.

#### §2 Inkrafttreten

Dieser IX. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach tritt mit Wirkung zum 01.08.2020 in Kraft.

Morsbach, den 10.06.2020

Bukowski  
- Bürgermeister -

## Alters- und Ehejubiläen im Monat Juli 2020

### Wir gratulieren im Monat Juli zum 99.Geburtstag:

Gertrud Neuhoff, Morsbach, am 15. Juli 2020

### Wir gratulieren im Monat Juli zum 96.Geburtstag:

August Pielsticker, Morsbach, am 28. Juli 2020

### Wir gratulieren im Monat Juli zum 94.Geburtstag:

Gertrud Moog, Straßerhof, am 19. Juli 2020

### Wir gratulieren im Monat Juli zum 92.Geburtstag:

Hans-Peter Zeumer, Morsbach, am 25. Juli 2020

## Sie brauchen dringend ein Fahrrad, aber das Geld reicht nicht?

Ein Fahrrad zu haben bedeutet mobil zu sein, gesund zu leben und an der frischen Luft zu sein. Gerade das im Moment eingeschränkte Leben führt zu mehr Aktivität. Nicht nur Kinder lieben das Fahrradfahren, auch für erwachsene Menschen ist es ein Spaß und eine Wohltat, mit dem Fahrrad in der Natur unterwegs zu sein. Ein Fahrrad ist nicht billig und bei vielen Menschen reicht das Geld nicht, um sich ein Fahrrad anzuschaffen oder auch, um den Kindern ein solches zur Verfügung zu stellen, zumal Kinder dem Fahrrad schnell entwachsen. Viele Kinder fahren auch mit dem Fahrrad zur Schule; eine gesunde Alternative zum Mama-Taxi. Hier hilft die Fahrradwerkstatt, eine ehrenamtliche Initiative der Bürgerhilfe Morsbach. Gebrauchte Fahrräder werden mit viel Liebe zum Detail wieder fit für den Straßenverkehr gemacht und können dann gegen einen kleinen Obolus, der sich nach Art und Beschaffenheit des Fahrrades richtet, wieder weitergegeben werden.

Die Fahrradwerkstatt ist ab sofort wieder immer **mittwochs von 10.00 – 15.00 Uhr** geöffnet. Sie finden die beiden fleißigen Fahrradfreunde, Uli Majek und Paul Morsbach im ehemaligen Sportplatzkiosk an der Bahnhofstraße. Die beiden freuen sich auf Ihren und Euren Besuch.

## Neue Insektentankstelle am Bahngelände

„Willkommen“ heißt es auf dem Ortseingangsschild am Bahngelände gegenüber des Sportplatzes in Morsbach. Und mit bunten Blumen möchte dort die Gemeinde künftig alle Gäste begrüßen, die aus Richtung Wissertal nach Morsbach kommen. Gemeinde und NABU Morsbach haben kürzlich eine Wildblumenwiese hergerichtet und eingesät, und im Sommer sollen dann dort Blumen wie Mohn, Vergissmeinnicht, Kamille, Jungfer im Grünen, Kornblume und Margerite blühen und die Gäste erfreuen. Aber auch die Insekten werden sich an der Blütenpracht laben können.

Auf die Idee war Bauhofleiter Matthias Scholl gekommen und hatte mit dem NABU schnell einen Partner für das Projekt gefunden. Scholl ließ die Ruderalfläche mit wenig Aufwand von seinen Mitarbeitern herrichten und der NABU säte das Beet mit rund 25 Wildblumensorten ein. Bald werden dort die Samen keimen und so prächtige Blumenbeete entstehen, wie schon in den beiden →

vergangenen Jahren hinter dem Rathaus am Busbahnhof und Kurpark sowie in der Wisseraue zwischen Blumenladen Helzer und LIDL.



Klaus Jung vom NABU Morsbach verteilt den ausgesäten Samen auf der neu angelegten Wildblumenwiese am Bahngelände. Foto: C. Buchen

Gemeinde und NABU möchten auch künftig die Reihe der Wildblumenwiesen sowohl im Schulzentrum, als auch an anderen markanten Stellen im Ort fortsetzen. Gerne können die Bürger den Beispielen folgen und eigene Wildblumen in ihren Hausgärten oder in Balkonkästen und Blumenkübeln aussäen. Sicher werden sich Mensch und Tier dann an der Blütenpracht erfreuen.

### NABU sagt Tagesfahrt ab

Die Ortsgruppe Morsbach des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) hat die für den 21. Juni 2020 geplante Tagesfahrt ins Freilichtmuseum Lindlar und die dortige Steinbruchführung wegen der Auflagen zur Corona-Pandemie abgesagt und auf das Jahr 2021 verschoben.

### Nachruf

Am 28.05.2020 verstarb im Alter von 80 Jahren

### Herr Bernhard Hermanns

Bernhard Hermanns trat am 01.02.1977 als Gemeindegewerkschafter in den Dienst der Gemeinde Morsbach. In all den Jahren seiner Tätigkeit hat sich Bernhard Hermanns in besonderem Maße für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Durch seine freundliche und stets hilfsbereite Wesensart war er in der Bevölkerung sehr geschätzt. Nach über 30jähriger Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde Morsbach trat er im August 1999 in den wohlverdienten Ruhestand.

Durch vorbildliche Pflichterfüllung und kameradschaftliches Verhalten hat er sich in dieser Zeit die Achtung seiner Vorgesetzten sowie seiner Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Gemeinde Morsbach wird Bernhard Hermanns ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

#### Gemeinde Morsbach

Im Namen der  
Verwaltung

Bukowski  
Bürgermeister

Im Namen  
der Belegschaft

Marciniak  
Personalratsvorsitzender

### Bürogebäude in Modulbauweise aufgestockt

Morsbach kann stolz sein auf seine vielfältigen Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Einige davon haben sich zum Beispiel nach dem Zweiten Weltkrieg aus traditionellen Holz verarbeitenden Familienunternehmen, Sägewerken, Schreinereibetrieben und Stellmacherwerkstätten entwickelt und sind mittlerweile weit über die Grenzen der Gemeinde Morsbach tätig und bekannt. Dazu zählen auch die großen Firmen im Raum Morsbach, die in Modulbauweise ganze Gebäudekomplexe errichten.

Eine dieser Firmen, die ALHO-Unternehmensgruppe, hat jetzt wieder in die Zukunft investiert und am benachbarten Standort Steeg ein Bürogebäude aufgestockt. Wie einer Pressemitteilung zu entnehmen ist, ist die ALHO-Gruppe mit über 1.100 Mitarbeitern einer der Marktführer im seriellen Bauen. Die Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Steeg betreibt Werke an fünf Standorten in Deutschland, der Schweiz und in Frankreich, sowie fünfzehn Vertriebsstandorte in Deutschland, Belgien, Luxemburg, der Schweiz und Frankreich.



Das Foto zeigt, wie in Modulbauweise das neue Stockwerk mit den Büroräumen auf dem bestehenden Bürotrakt der Firma ALHO in Steeg aufgesetzt wurde. Foto: ALHO Holding GmbH

Nach der Erweiterung des Bürogebäudes in Lichtenberg und dem Büro-Neubau in Coswig bei Dresden, wurde nun das Bürogebäude in Steeg erweitert. Dies ist der erste Bauabschnitt innerhalb eines Gesamtkonzeptes zum Ausbau und zur Modernisierung des Unternehmens-Stammsitzes.

Seit der Gründung von ALHO 1967 wurde der Stammsitz des Unternehmens in Steeg kontinuierlich erweitert. Aus der kleinen Stellmacherwerkstatt von damals sind heute gruppenweit ca. 72.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche sowie 8.500 m<sup>2</sup> für die Verwaltung geworden. In den vergangenen Jahren hat ALHO aufgrund der steigenden Nachfrage nach modularen Gebäuden und komplexer werdenden Bauaufgaben den Mitarbeiterstamm kontinuierlich ausgebaut. In Steeg ist es daher in den Büros inzwischen zu eng geworden.

Der Neubau der Verwaltung im Jahr 2000 zeigt schon sehr gut, was der moderne Modulbau in dieser Hinsicht leisten kann, so ALHO in der Pressemitteilung. Bereits bei der damaligen Konzeption ist das Bürogebäude für eine spätere Erweiterung ausgelegt worden. Diese Flexibilität, mit der Unternehmensentwicklung zu wachsen, ist einer der großen Vorteile der von ALHO mit entwickelten Modulbauweise. So ist es nun vergleichsweise einfach möglich, das bestehende Gebäude aufzustocken.

An nur einem Wochenende ist das Gebäude kürzlich um ein komplettes Stockwerk und insgesamt 490 m<sup>2</sup> gewachsen. Zuvor wurden neun Module in der angrenzenden ALHO-Raumfabrik präzise vorgefertigt und von der Werkhalle aus „just in time“ zum Verwaltungsgebäude transportiert. Schließlich wurde das erste Modul mithilfe eines Krans an seine Position auf dem vormaligen Dach des Bestandsgebäudes platziert. Im Anschluss erfolgte der Aus-

bau des neuen Geschosses und der Anschluss an die Treppen- und Aufzugsanlage des Bestandes. Anfang September werden die 15 neuen Büros inklusive Küche und Sanitärbereich bezugsfertig sein. Nach Anbringen der Fassade wird das Gebäude wie aus einem Guss erscheinen – als hätte es schon immer viergeschossig dagestanden.

Die Aufstockung des Bürogebäudes ist der erste Schritt im Gesamtkonzept zur Erweiterung und Modernisierung am Standort Steeg. In einem zweiten Bauabschnitt sollen dann noch ein Bemusterungszentrum und weitere Büroräume entstehen.

„Wir freuen uns, gerade in den aktuell für viele schwierigen Zeiten ein Zeichen zu setzen und in die Zukunft unserer Unternehmensgruppe zu investieren. Als einer der größeren Arbeitgeber in der Region fühlen wir uns unserem Standort verpflichtet – auch indem wir sichere und moderne Arbeitsplätze bieten“, schaut die Inhaberkonzepte optimistisch in die Zukunft.

### Aktion „Mund-Nasen-Schutz“ Repair Café

Die Mund-Nasen-Schutz Aktion des Repair Cafés ist beendet! Die Näherinnen Elke, Alex, Marianne, Hadia und Christine sowie die Kollegen vom Repair Café möchten sich bei ganz herzlich bei Familie Berg und Schlechtinger für die Geld- und Stoffspenden bedanken! Gegen eine Spende konnte man den Mund-Nasen-Schutz in 3 Geschäften in Morsbach erwerben. Dass diese so schnell vergriffen waren, spricht für den Erfolg der Aktion. „Wir danken allen, die uns hier unterstützt haben.“ Sollte erneut Bedarf an Mund-Nasen-Schutz aufkommen, können Sie sich gerne melden. Die Aktion kann jederzeit wieder gestartet werden.



Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Telefon: 02294-699530, E-Mail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de).

### L336/L324: Kreuzungsumbau in Morsbach-Hülstert beginnt Ende Juni

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen informiert: Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Rhein-Berg beginnt am **29.6.2020** mit dem Kreuzungsumbau der L336/L324 in Morsbach-Hülstert. Bei den Arbeiten handelt es sich um den ersten von insgesamt drei Bauabschnitten im Zuge des Gesamtprojektes für den Ausbau der L336 zwischen Morsbach und Morsbach-Hülstert. Im Kreuzungsbereich der Landesstraße L336 mit der L324 werden die Kurvenradien optimiert, Geh- und Radwege angelegt und Überquerungshilfen eingebaut. Hierdurch





51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**  
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
 So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
**Da Antonio**

**www.portopizza.de**



wird die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer spürbar erhöht. Weiter wird der Kreuzungsbereich in Zukunft durch die Aufweitung der Kurvenradien für den Schwerlastverkehr deutlich besser befahrbar. Im Zuge des Umbaus wird der Knotenpunkt bis auf den anstehenden Untergrund grundhaft erneuert. Hierfür ist eine Bausumme von rund zwei Mio. Euro eingeplant. Bei planmäßigem Verlauf sollen die Arbeiten im ersten Bauabschnitt Ende 2021 abgeschlossen sein. Im Zuge der Planung wurden bereits mehrere Lösungsvarianten für den Ausbau des Knotenpunktes L336/L324 eingehend untersucht:

Variante A:

Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes (Plangleich mit Bypass)

Variante B:

Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes (Plangleich ohne Bypass)

Variante C:

Lichtsignaltechnisch geregelter Knotenpunkt

Variante D:

Vorzeichengeregelter Knotenpunkt mit Optimierung der Kurvenradien

Aufgrund des vorherrschenden Schwerlastverkehrs und dem damit einhergehenden gesteigerten Platzbedarf werden erhöhte Anforderungen an die Befahrbarkeit des Knotenpunktes gestellt. Bei dem Ausbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz müsste die Kreisinsel für den Schwerlastverkehr überfahrbar gestaltet werden. An Außerorts gelegenen Kreisverkehrsplätzen entspricht dies jedoch nicht den anzuwendenden Regelwerken und ist aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht unter den vorliegenden Randbedingungen nicht möglich.

Im Zuge der Variantenuntersuchung wurde auch eine provisorische Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich errichtet. Diese führte jedoch zu einer deutlichen Beeinträchtigung des Verkehrsflusses. Infolgedessen wurde die Variante D als



## BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81  
 51597 Morsbach  
 Tel. 02294 360  
[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)  
[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)



ZEIT FÜR  
 EINEN  
 NEUEN ...

... SCHNITT

Vorzugsvariante festgelegt. Die Arbeiten für den Kreuzungsumbau sind in insgesamt fünf Bauphasen gegliedert. Während der Arbeiten kann der Verkehr im Kreuzungsbereich grundsätzlich aufrechterhalten werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über Baustellenampeln. Für den Zeitraum der Baumaßnahme wird zusätzlich die Zufahrt von der L324 zur K58 wieder geöffnet. Lediglich in den Bauphasen vier und fünf muss der Verkehr zwischen Morsbach und Reichshof-Erdingen über die K58 umgeleitet werden. Dies ist erforderlich, da die Platzverhältnisse im Kurvenbereich während dieser beiden Bauphasen für die Fahrbeziehungen nicht ausreichend sind. In Richtung Waldbröl und Reichshof-Denklingen kann der Kreuzungsbereich weiterhin befahren werden. Zusätzlich zu der Optimierung des Kreuzungsbereiches im ersten Bauabschnitt sollen im Zusammenhang mit den Arbeiten des zweiten Bauabschnittes - Optimierung Kreuzung und Ausbau bis zum Abzweig K58 - weitere Verbesserungen der Befahrbarkeit gerade auch für den Schwer- und LKW-Verkehr erreicht werden. Hierfür ist nach dem derzeitigen Stand noch Baurecht zu schaffen und gegebenenfalls auch Grunderwerb zu tätigen. Gegenstand des Baurechtsverfahrens werden auch die beiden weiteren Erhaltungs- und Ausbauabschnitte (2. Bauabschnitt und 3. Bauabschnitt) sein.

Pressekontakt: Henrike Langen Straßen.NRW, (02261) 89-289

### Ökumenische Sommerabende

Die kath. Pfarreiengemeinschaft Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte und die Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach laden gemeinsam zu den ökumenischen Sommerabenden ein. Die Sommerabende sind Gemeinschafts- und Gesprächsabende, in denen der Austausch über einen biblischen Text im Mittelpunkt steht. Die Treffen finden jeweils dienstags um 19.00 Uhr statt; jeder Termin kann einzeln besucht werden.



40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER** GRUPPE

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Termine und Orte: **30.06. + 04.08.2020** im Pfarrheim Lichtenberg | **07.07. + 28.07.2020** Ev. Gemeindezentrum Morsbach | **14.07.2020** Kaplanei Morsbach | **21.07.2020** Ev. Gemeindehaus Holpe.

WICHTIG: Bitte informieren Sie sich Ende Juni auf [www.ekhm.de](http://www.ekhm.de), auf [www.katholisch-mfw.de](http://www.katholisch-mfw.de) oder telefonisch bei Gemeindefereferentin Karin Thomas, Tel. 1884, ob die Sommerabende durchgeführt werden können. Auf Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wird geachtet. Bitte bringen Sie für Ihr Ankommen und Weggehen eine Gesichtsmaske mit, falls vorhanden. Ansonsten liegen Masken bereit.

### Hinweis zur Sommerkirche der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach verlaufen in den Sommerferien nach dem bereits in den letzten Jahren erprobten Modell der Sommerkirche. Das bedeutet, dass es jeweils nur in Morsbach oder in Holpe einen Gottesdienst gibt, nicht an beiden Orten. Außerdem beginnen die Gottesdienste um

**KRANKENFAHRTEN**  
**ROLLSTUHLTRANSPORT**  
**FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN**  
**ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER**  
**BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**  
**TAXIFAHRTEN**  
**KLEINBUS**

**TAXI G' GOSSMANN**

Ihr freundliches  
Taxi in Morsbach  
Reichshof und  
darüber hinaus

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

f /taxigossmann  
@ /taxigossmann

10.00 Uhr. Auf das in den letzten Jahren an die Gottesdienste angeschlossene Stehcafé wird aus gegebenem Anlass wahrscheinlich verzichtet werden müssen.

Sommerkirche in Morsbach: **28. Juni, 12. + 26. Juli, 9. August 2020**  
Sommerkirche in Holpe: **5. + 19. Juli, 2. August 2020**

### Hinweis zu den Sommeraktionen für Kinder, Jugendliche und Familien

Aufgrund der aktuellen Situation fallen viele Sommer-Reisepläne ins Wasser. Und schon seit Mitte März fehlen den Kindern und Jugendlichen die gewohnten Vereins- und Freizeitaktivitäten größtenteils. Um das in den Sommerferien zumindest ein bisschen aufzufangen, bieten die Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, der Pfarreienverbund Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte sowie das Jugendzentrum Highlight/Outdoor Oberberg in Kooperation zwei Sommer-Aktionswochen an. Die Planungen laufen zurzeit, durchgeführt werden kann das Projekt natürlich nur, wenn die dann geltenden Bestimmungen es zulassen.

Vom **1. - 4. Juli 2020** sowie vom **22. - 25. Juli 2020** (jeweils mittwochs bis samstags) wird es jeweils zwei parallel stattfindende Angebote geben, die zum einen von Kindern (1. bis ca. 5./6. Klasse) und zum anderen von Jugendlichen (ab Klasse 6/7) jeweils in Kleingruppenform wahrgenommen werden können. Der Samstag der beiden Wochen wird jeweils ein Familientag sein, an dem es ein Angebot für die ganze Familie gibt.

Flyer mit Anmeldeabschnitten werden über die Schulen, die Kirchen, das Jugendzentrum und Morsbacher Geschäfte ausgegeben und stehen außerdem auf [www.ekhm.de/kinder](http://www.ekhm.de/kinder) und [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) zum Download bereit. Eine Anmeldung bis 4 Tage vor Beginn der beiden Wochen ist dringend erforderlich. Da u.a. gemeinsames Essen/ Essensausgabe momentan nicht möglich ist, muss die Projektzeit leider auf 15.00 – 18.00 Uhr beschränkt sein; komplette Tage können also nicht gefüllt werden.

Die Veranstalter der Sommeraktionen bieten darüber hinaus voraussichtlich noch einzelne andere Veranstaltungen in anderen Zeiträumen der Sommerferien an.

Außerdem wird nach Möglichkeit ein kleiner Pool an Schnitzeljagden, Actionbounds usw. zum Download bereit gestellt, so dass Familien oder Kleingruppen auch auf eigene Faust in den Sommerferien ihre Freizeit aktiv gestalten und kreativ füllen können.

### Schachverein des SV Morsbach – ein Rückblick!

2011/2012: Schachjugend Morsbach spielt in der Jugendbundesliga

Im 2. Anlauf hatten sie es geschafft: Im April 2011 war klar, dass die Jugend des Schachvereins Morsbach mindestens ein Jahr lang in der Jugendbundesliga spielen wird. In den Jahren zuvor hatte man sich stets verbessert, und was ein Jahr zuvor knapp nicht gelungen war, konnte man 2011 dann - endlich - feiern: den Aufstieg in die Jugendbundesliga West. Die West-Gruppe ist die stärkste der Jugendbundesligen in Deutschland: Vor allem die Vereine aus dem Ruhrgebiet feiern seit Langem bundesweit große Erfolge - eine Herausforderung für die vergleichsweise kleine Gemeinde Morsbach. Für den Schachverein Morsbach war das Engagement vom Erfolgstrainer Thomas Franke ein Glücksfall. Er verstärkte die Morsbacher Jugend und zog talentierte Jugendspieler aus dem Umkreis - bis ins hohe Sauerland - nach Morsbach. 2010 verpasste man noch im letzten Saisonspiel den Aufstieg, ein Jahr später kam dann der große Erfolg. Der Name Morsbach war nun über Landesgrenzen hinweg bekannt geworden. Bürgermeister Jörg Bukowski lud das Erfolgsteam für eine Ehrung ins Rathaus ein. Dass nach einem Jahr Bundesliga Schluss war - wobei die Morsbacher aber mithalten konnten -, war zwar schade, trübte aber nicht die Erfolgsstory der Morsbacher Schachjugend. Ein wenig Wehmut klang aber schon mit, als Trainer Franke seinen Abschied aus Morsbach erklärte und es ihn in Richtung Iserlohn zog, wo er etwas Neues aufbauen wollte. Mit ihm verließen rund die Hälfte - 20 von 40 - Mitgliedern

**„Es war einmal ...“**

Geschichten, die das Leben schreibt, gehören erzählt – zum Beispiel bei einer Trauerfeier.

Bestattungen  
**Puhl** *Ihr Meisterbetrieb*

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51



Biografie-Vorlagen gibt es bei uns.

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

die Schachabteilung, vorwiegend die starken Jugendspieler. Für den SV Morsbach bedeutete das eine harte Zäsur und einen Neuanfang. Auch der in Morsbach bekannte Vorsitzende Elmar Adler verließ - aus privaten Gründen - den Klub. Nachdem die Mitgliederzahl zwischenzeitlich auf etwa 15 gesunken war, geht es aktuell wieder aufwärts: Derzeit sind 27 Mitglieder angemeldet, davon sieben Jugendliche und vier weibliche Mitglieder.



Der Klub bietet Anfängern ein strukturiertes Training an und kümmert sich um Schachinteressierte in jedem Alter und in jeder Spielstärke. Kommt doch einfach mal vorbei! Das harmonische Vereinsleben ist vielfältig und reicht von Vereinsturnieren zu jährlichen Veranstaltungen wie ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. In der laufenden Saison spielt Morsbach mit zwei Herrenmannschaften im Schachbezirk Oberberg. Die Spieler, auch Jugendliche, nehmen an unterschiedlichen Meisterschaften teil, mit Erfolg: So wurden zum Beispiel Héctor Ortiz Pérez und Benedikt Schneider hintereinander oberbergische Einzelmeister. Wer Interesse hat, kann einfach mal vorbeikommen: Normalerweise spielen und trainiert der Schachverein dienstags ab 18 Uhr in Raum 008 der Leonardo da Vinci-Schule. Aktuell darf der Verein bedingt durch die Corona-Krise nicht in der Schule spielen. Wann es wieder weitergeht, können Sie auf der Homepage [www.schachverein-morsbach.de](http://www.schachverein-morsbach.de) verfolgen. Oder auf Facebook unter [www.facebook.com/pg/SVMorsbachSchach](https://www.facebook.com/pg/SVMorsbachSchach). Fragen können Sie gerne an [schachverein@gmx.de](mailto:schachverein@gmx.de) (Vorsitzender Benedikt Schneider) stellen. Lernen Sie das auch pädagogisch wertvolle und bekannteste Brettspiel der Welt kennen und tauchen Sie ein in das Geheimnis des „königlichen Spiels“. Wir freuen uns auf Sie!

## Integration a la IKEA: Cartoon-Kabarett in der Kulturstätte

Im Rahmen der Interkulturellen Woche gastiert der Künstler Muhsin Omurca mit seinem Programm „Integration a la IKEA“ am Dienstag, den **29.09.2020** in der Kulturstätte Morsbach. Der Künstler erhielt schon zahlreiche Preise u. a. 1998 den Deutschen Kabarett Sonderpreis. Veranstalter sind die Bürgerhilfe Morsbach in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Morsbach. Das Programm startet um 19.30 Uhr, Einlass in die Kulturstätte ist um 18.45 Uhr. Karten gibt es für 8,00 Euro sowohl an der Abendkasse als auch im Ticketshop der Gemeinde Morsbach unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) oder im Buchladen „Lesebuch“. Die Veranstaltung findet unter den dann geltenden Bedingungen zum Abstand und der Hygiene statt. Bei einem evtl. Ausfall werden die Kartenpreise erstattet.



## Die StVO-Novelle: Die neuen Bußgelder

Mit der 54. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften (BGBl. I 2020 S. 814), die am 28.04.2020 in Kraft getreten ist, wurden auch einige Tatbestände der Bußgeldkatalog-Verordnung (BKatV) geändert. Die Änderungen des Bußgeldkatalogs stehen teilweise in engem Zusammenhang mit Neuerungen und Änderungen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO).

Eine deutliche Erhöhung erfahren beispielsweise die Sanktionen für Halt- und Parkverstöße mit Bezug zum Fußgängerverkehr.

Für das verbotswidrige Parken auf Gehwegen wurde der Regelsatz angepasst – von bisher 20 Euro auf 55 Euro.

Wer auf dem Gehweg parkt und andere behindert (z.B. Fußgänger oder Rollstuhlfahrer am Weitergehen hindert), zahlt 70 Euro und es folgt ein Punkt in Flensburg.

Darüber hinaus wurde u.a. die Geldbuße für das unberechtigte Parken auf einem Schwerbehinderten - Parkplatz von 35 auf 55 Euro angehoben. Außerdem müssen Sie damit rechnen, bei einem solchen Verstoß abgeschleppt zu werden. Die Kosten dafür sind ebenfalls von Ihnen zu tragen. Weitere Infos unter:

[www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/bussgeldkatalog-stvo.html](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/bussgeldkatalog-stvo.html)

## Erstkommunionkinder 2020

**Katholische Kirche St. Elisabeth Birken-Honigsessen**  
**Erstkommunionfeier: 27.06.2020**

Ebbinghaus, Lena  
Leis, Luis  
Schneider, Linn Mali

## Informationen zum Flurschütz

Ab sofort können Artikel für den Flurschütz nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Alle Artikel, die weiterhin an die E-Mailadresse [Flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:Flurschuetz@gemeinde-morsbach.de) gesendet werden, werden nicht berücksichtigt. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage vor dem Erscheinungstermin auf der Homepage der Gemeinde Morsbach hoch.



### Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)



## Informationen der SPD zur Gemeindepolitik unter [www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

## Ballon wirbt für das Bergische Land

Ballontaufe und Jungfernfahrt vor der Kulisse von Schloss Homburg

Das Bergische Land ist bei Ballonfahrern aufgrund seiner Topografie besonders beliebt. Bunte Heißluftballone lassen sich regelmäßig am sommerlichen Abendhimmel ausmachen und sind ein beliebtes Fotomotiv.

Was liegt da näher, als einen Ballon zu nutzen, um für einen naturnahen Tourismus zu werben und auf die Besonderheiten der Kulturlandschaft im Bergischen Land hinzuweisen. So entstand die Kooperation von „Das Bergische“ und Naturpark Bergisches Land mit dem Ballon-Sport-Club Reichshof e. V.



Der neue Ballon des frisch gegründeten Ballonteams Bergisches Land kurz nach dem Start auf seinem Jungfernfahrt. Foto: Andreas Kurze/Naturpark Bergisches Land

Das gemeinsame Projekt des frisch gegründeten Ballonteams Bergisches Land wurde zügig umgesetzt. Nachdem die Ballonhülle auf einer Seite mit dem Logo „Das Bergische“ und auf der anderen Seite mit „Naturpark Bergisches Land – barrierefrei“ bestickt war, fand am vergangenen Donnerstag bei sensationellem Wetter die Ballontaufe auf dem historischen Gelände von Schloss Homburg statt, wo der Ballon auch zu seiner ersten Fahrt startete. „Eine Ballonfahrt vermittelt einen wunderbaren Eindruck von der vielfältigen und kleinteiligen Kulturlandschaft des Bergischen Landes. Ein Blick von oben auf unsere abwechslungsreiche Region ist deshalb besonders reizvoll. Ich freue mich sehr darüber, dass nun einer der zahlreichen Ballone, die man am bergischen Himmel sieht, für den naturnahen Tourismus bei uns wirbt“, freut sich Dr. Erik Werdel, der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung von „Das Bergische“/Naturarena. Voraussichtlich im September wird der Ballon über einen Korb verfügen, der es auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen (wie z.B. Rollstuhlfahrenden) erlaubt, an einer Ballonfahrt teilzunehmen. „Die Idee, im Rahmen unseres Projektes „Alle inklusive – barrierefrei

und seniorengerecht“ einen solchen Korb anfertigen zu lassen, finde ich großartig. Es zeigt deutlich, dass im Bergischen alle Gäste willkommen sind“, so Dr. Erik Werdel, der auch Vorsitzender der Projektgesellschaft „Das Bergische“ ist, die das Projekt für barrierefreien Tourismus umsetzt. Landrat Jochen Hagt, Vorstandsvorsteher des Naturparks Bergisches Land, freut sich über das neue Vorzeigeprojekt: „Aus dem Ballon lässt sich die besondere Schönheit des Bergischen Landes am besten erleben. Dass dieses Erlebnis künftig auch Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglicht wird, ist schon besonders. Es passt zur Arbeit des Naturparks, der das Thema Barrierefreiheit künftig stärker im Blick hat, wenn er den Menschen die Schönheit ihrer Heimat näherbringt.“

Tobias Kelter und Jens Eichner, die Geschäftsführer der beteiligten Organisationen, nahmen gemeinsam die Ballontaufe vor. Sie waren bei der Jungfernfahrt, die den Ballon von Nümbrecht entlang des Nutscheid-Höhenrückens über die Sieg bis nach Hennef führte, begeistert von den atemberaubenden Aussichten und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit zur Entwicklung des Bergischen Landes.

1-2 Zimmer - Wohnung ab Aug. od. Sept. in Morsbach gesucht von Erzieherin im Anerkennungsjahr, ruhig, alleinstehend, Nichtraucherin, keine Tiere, Miete ist gesichert.

Tel.: 0157-79885706 od. 02294-8178



 Online Events  
 Social Media Marketing  
 Webinare  
 Moderation

Dominik Klinkenberg info@cmon-line.com  
 02291 912 65 99 www.cmon-line.com

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

### - NEU -

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **19.06.2020**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

### Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 04.07.2020.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

# DIE ALHO-GRUPPE WÜNSCHT



ERHOLSAME  
SOMMER  
FERIEN

ALHO

UNTERNEHMENSGRUPPE

IM SYSTEMBAU ZUHAUSE | [WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)

Unsere Heimat. Unsere Energie. Deine Wahl.

# heimatstrom *pur*



**Regional**  
wird direkt  
vor Ort erzeugt



**Nachhaltig**  
CO<sub>2</sub> sparen mit  
100 % Ökostrom



**Individuell**  
Strom nach eigenen  
Wünschen mixen

